

ENGLISCHES SEMINAR
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

M.Ed.-Studiengang
im Fach Englisch

Wintersemester 2020/21

Inhalt

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch	3
Zulassungsbedingungen	3
Belegung von Veranstaltungen	4
Zur Anwesenheit in Lehrveranstaltungen.....	4
Modulprüfungen und Masterarbeit.....	5
Möglicher Studienverlauf.....	6
Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus.....	7
Studienberatung und Service.....	8
Studienfachberatung.....	8
Servicezimmer.....	8
Auslandsberatung.....	8
M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2020/21.....	9
Sprechstunden im Wintersemester 2020/21.....	11
Lehrveranstaltungen	13
Fachwissenschaftliches Modul.....	13
Modul Fremdsprachenausbildung.....	33
Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen.....	37
Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung.....	41

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch

Das M.Ed.-Studium im Fach Englisch besteht aus einem Fachwissenschaftlichen Modul, einem Modul Fremdsprachenausbildung und zwei Fremdsprachendidaktischen Modulen. Das Fachwissenschaftliche Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen – zwei Übungen und eine Vorlesung –, die schulrelevante fachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden in den Bereichen Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaften vermitteln. Das Modul Fremdsprachenausbildung besteht aus zwei Übungen, die die Sprachkompetenz in den schulischen Verwendungsbereichen festigen und erweitern. Hierzu werden drei Veranstaltungstypen angeboten, von denen einer (Kommunikation) obligatorisch ist, und aus den anderen beiden (Grammatik oder Übersetzung) einer auszuwählen ist. Das Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen besteht aus einem Einführungsseminar in die Textdidaktik und einem Einführungsseminar in die Sprachdidaktik. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Textdidaktik werden u.a. behandelt die adressatenspezifische Vermittlung englischsprachiger Texte für Schüler verschiedener Alters- und Kompetenzstufen, für den Fremdsprachenunterricht zentrale literatur- und textdidaktische Konzepte, fachdidaktische Erschließungs- und Vermittlungsverfahren in Bezug auf den Umgang mit Texten verschiedener Provenienz (einschließlich audiovisueller Dokumente) sowie die handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Prozessen des Hör-, Hörseh- und Leseverstehens und ihrer unterrichtlichen Umsetzung. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Sprachdidaktik lernen die Studierenden die zentralen wissenschaftlichen Theorien zum Erwerb bzw. gesteuerten Lernen und Lehren von Fremdsprachen kennen, die in der Fremdsprachendidaktik und zentralen Nachbardisziplinen diskutiert werden. Das Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung besteht aus einem Begleitseminar zum Praxissemester und einem anschließenden Vertiefungsseminar. Im Begleitseminar zum Praxissemester reflektieren Studierende u.a. ihre eigene Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept. Im Vertiefungsseminar konsolidieren und vertiefen Studierende ihre im Grundlagenmodul und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch auf einem fachdidaktischen Spezialgebiet ihrer Wahl, um somit theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester weiter zu reflektieren und zu vertiefen.

Zulassungsbedingungen

Das Fach-Studium Englisch im Master of Education ist örtlich zulassungsbeschränkt (NC). M.Ed.-Veranstaltungen dürfen erst nach offizieller Zulassung durch die Zulassungsstelle der RUB besucht werden. Das obligatorische Beratungsgespräch erfolgt im Fach Englisch durch die Studienfachberaterin (in der Regel als Gruppenberatung, bitte auf Aushänge achten) oder – in Ausnahmefällen – durch die im M.Ed. Prüfungsberechtigten. Hierüber wird eine Bescheinigung ausgestellt. Der für den M.Ed.-Abschluss obligatorische Auslandsaufenthalt (nach

LABG 2009), der durch einen nicht-kreditierten separaten Eintrag in eCampus vermerkt werden muss, ist nach Aufnahme des Studiums bei der Auslandsberatung des Englischen Seminars nachzuweisen.

Belegung von Veranstaltungen

Im Modul Fremdsprachenausbildung ist der Besuch eines Communication-Kurses obligatorisch. Die andere Veranstaltung kann nach Wahl der Studierenden Grammar oder Translation sein. Die Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik II sowie die Teilnahme am Praxissemester setzen die erfolgreiche Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik I voraus. Innerhalb des Moduls Fremdsprachendidaktik II muss das Vertiefungsseminar nach dem Begleitseminar belegt werden.

Im fachwissenschaftlichen Modul können neben speziell als Übungen konzipierten Lehrveranstaltungen auch sämtliche M.Ed.-Seminare als Übungen belegt werden. Der Besuch erfolgt in diesem Falle nach Rücksprache mit den Lehrenden mit der geringeren Kreditpunktzahl von 3 CP bei entsprechend verminderten Leistungsanforderungen.

Zur Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

In den Seminaren und Übungen im Fach Anglistik/Amerikanistik dürfen Studierende maximal drei Veranstaltungstermine (auch unentschuldigt) pro Kurs / pro Semester verpassen. In begründeten Ausnahme- bzw. Härtefällen sollten Studierende rechtzeitig mit den Dozierenden Kontakt aufnehmen, um etwaige darüber hinausgehende Fehlzeiten und ihre möglichen Auswirkungen auf eine ordentliche Veranstaltungsteilnahme zu besprechen.

Auch Vorlesungen sind keine Lehrveranstaltungen, die dem Zweck reiner Wissensvermittlung dienen und bei denen die Inhalte über andere Wege erschlossen werden können. Insofern ist die aktive Teilnahme dringend empfohlen.

Modulprüfungen und Masterarbeit

Im M.Ed. Englisch sind die folgenden Leistungen als Modulprüfungen zu erbringen: Mündliche Prüfung im Umfang von 40 Minuten im Fachwissenschaftlichen Modul (=25% der Fachnote) (diese Prüfung umfasst i.d.R. zwei mit dem/der/den PrüferInnen abzusprechende Themengebiete; sie kann von einem/einer PrüferIn in Gegenwart einer zweiten prüfungsberechtigten Person oder aber von zwei PrüferInnen, die jeweils eines der beiden Gebiete prüfen, abgenommen werden. Bitte sprechen Sie mögliche PrüferInnen rechtzeitig an und informieren Sie sich über die Details); Modulprüfung im Modul Fremdsprachenausbildung, schriftlich oder mündlich je nach gewählter Teilveranstaltung (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Klausur) im Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Seminararbeit) im Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung (=25% der Fachnote). Wollen Studierende ihre Master-Arbeit im Fach Englisch schreiben, kann diese in englischer oder deutscher Sprache abgefasst werden. Sie kann nicht als Gruppenarbeit angefertigt werden. Die Anmeldung zur Master-Arbeit ist möglich, sobald 15 CP im Fachstudium und das Praxissemester absolviert worden sind.

Möglicher Studienverlauf

Empfehlungen für Studierende an der Ruhr-Universität Bochum		
M.Ed. Englisch		
Jahr	Semester	Veranstaltungen
1.	1.	Modul FW Teil 1: Vorlesung Modul FW Teil 2: Übung Modul FA Teil 1: Communication Modul FD I Teil 1: Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik
	2.	Modul FW Teil 3: Übung Modul FA Teil 2: Grammar oder Translation Modul FD I Teil 2: Seminar: Grundlagen der Textdidaktik
2.	3.	Praxissemester Modul FD II Teil 1: Begleitseminar zum Praxissemester
	4.	Modul FW Modulabschlussprüfung Modul FD II Teil 2: Vertiefungsseminar [ggf. 3-monatige M.Ed.-Arbeit]

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

Die Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen ab dem 26. Oktober 2020 und enden am 12. Februar 2021. Bitte betrachten Sie alle anderslautenden Ankündigungen als überholt. Die erste Semesterwoche ist für die Durchführung und Korrektur von Nachprüfungen sowie für die Studienberatung vorgesehen.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Mastermodule** können in der Zeit

vom 05. Oktober 2020, 10.00 Uhr, bis 19. Oktober 2020, 18.00 Uhr

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches oder der Erziehungswissenschaft ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus, um den Teilnahmestatus zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung persönlich zu erscheinen.

Bitte beachten Sie auch, dass es zwischen dem Druck des Vorlesungsverzeichnisses und dem Beginn der Veranstaltung vereinzelt zu Raumänderungen kommen kann. Überprüfen Sie also ggf. die Raumangabe in eCampus kurz vor der ersten Sitzung.

Studienberatung und Service

Studienfachberatung

Im Wintersemester 2020/21 bietet unsere Studienfachberaterin Frau PD Dr. Monika Müller an einem Tag in der Woche Sprechstunden an, in denen offene Fragen geklärt, Informationen eingeholt oder Probleme besprochen werden können.

Sprechzeiten:

montags

9.30-12.30 Uhr

GB 5/141

und nach Vereinbarung. Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise auf der Homepage des Englischen Seminars (www.es.rub.de).

E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

Servicezimmer

Das Servicezimmer leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen ausgestellt und die Formblätter zur Prüfungsanmeldung bearbeitet.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

Auslandsberatung

Sollten Sie Fragen rund um die vom LABG 2009 geforderte dreimonatige Auslandsaufenthaltszeit für M.Ed.-Studierende haben, kann Ihnen die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung Hilfestellung bieten. Im Verlaufe Ihres M.Ed.-Studiums müssen Sie die Auslandsberatung aufsuchen, um sich dort für die von Ihnen für das LABG 2009 erbrachten Auslandszeiten eine Bestätigung in eCampus eintragen zu lassen.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 bekannt gegeben.

Berater: Simon Klasen und Antonia Fiebig

E-Mail: es-auslandsaufenthalt@rub.de

M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2020/21

Prof. Dr. habil. Sebastian Berg	Prof. Dr. Kornelia Freitag	Prof. Dr. Luuk Houwen
PD Dr. Uwe Klawitter	Prof. Dr. Christiane Meierkord	PD Dr. Monika Müller
Prof. Dr. Burkhard Niederhoff	Prof. Dr. Anette Pankratz	Dr. habil. Martina Pfeiler
Prof. Dr. Markus Ritter	Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff	Jun.-Prof. Dr. Cornelia Wächter
Prof. Dr. Roland Weidle		

Sprechstunden im Wintersemester 2020/21

Individuelle Vereinbarungen mit den Lehrenden, insbesondere, wenn Sie statt der Präsenz- eine digitale Sprechstunde wünschen, sind immer möglich.

Name	Tag	Uhrzeit	Raum
Baas	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Bachem	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Berg	MI	11-12	GB 6/54
Böhm	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Bongers	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Dow	Individuelle digitale oder Telefon-Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Freitag	MO (Zoom-Sprechstunde: Anmeldung über Hildegard.Sicking@rub.de)	16-17	
Hermann	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Houwen	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Juskan	Digitale sowie Präsenz-Sprechzeiten buchbar über: http://martenjuskan.de/contact.html		GB 6/155
Kaul	Individuelle Terminvereinbarung per Mail.		GB 6/154
Klawitter	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Koberg	MI (Zoom-Sprechstunde)	9-10	
Küplüce	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Lienen	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Linne	MO (Persönlich oder per Zoom; bitte melden Sie sich im Voraus per E-Mail an.)	9-10	GB 6/140
McCann	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Meierkord	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Minow	Präsenzsprechstunden nach Vereinbarung vor bzw. nach den Präsenzveranstaltungen.		GB 6/152
Müller, M.	MO	9.30-12.30	GB 6/55
Müller, T.	DO Digitale oder telefonische Sprechstunden nach Vereinbarung per Mail.	14-15	
Niederhoff	DI (Zoom- oder Präsenz-Sprechstunde: Anmeldung über Hildegard.Sicking@rub.de)	16-17.30	GB 6/141
Ottlinger	FR	10.15-11.15	GB 6/135
Pankratz	MI (Telefonisch oder Präsenz-Sprechstunde; Anmeldung über ute.pipke@rub.de)	11-13	GB 6/34
Pfeiler	Individuelle digitale oder Telefon-Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Pitetti	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Ritter	Nach Vereinbarung.		GB 6/32
Smith	Nach Vereinbarung.		GB 6/156
Steinhoff	DO (digital nach vorheriger Anmeldung über die Website)	10-11	
Strubel-Burgdorf	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Viol	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		

Wächter	Individuelle digitale oder Präsenz-Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Weidle	DI (Zoom-Sprechstunde: Anmeldung über Frau Pieper)	12-14	
Werner	Nach Vereinbarung.		GB 6/153
Wilson	MI (Online-Sprechstunde)	10-12	
Zucker	Individuelle (digitale) Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		

Lehrveranstaltungen

Fachwissenschaftliches Modul

Modulkürzel: FW	Workload: 10 CP (300 h)	Studienphase: flexibel, empfohlenen Studienbeginn	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Vorlesung		30 h	210 h	50-150
II. Übung		30 h		20-40
III. Übung		30 h		20-40
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten schulrelevanten Gebieten der Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaften bzw. in zusammenhängenden Bereichen dieser Disziplinen (z.B. Shakespeares Dramen und Shakespeares Sprache); kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbstständig und kritisch auf neue Themen anwenden, sie für Problemlösungen nutzen und ihre fachliche Bedeutung und Reichweite einschätzen; können fachwissenschaftliche Fragestellungen zu schulrelevanten Themen entwickeln und bearbeiten; sie können sich in neue für das Unterrichtsfach relevante Phänomene und Entwicklungen selbstständig einarbeiten; haben ihre Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit professionalisiert und verfügen über die Fähigkeit, unterrichtsrelevante Themen fachwissenschaftlich begründet zu beurteilen; erhalten Anregungen für die Durchführung von fachwissenschaftlich motivierten Unterrichtsprojekten (z.B. Englisch als internationale Lingua franca).</p>				
<p>Inhalte: Das Fachwissenschaftliche Modul besteht aus Lehrveranstaltungen, die aufbauend auf dem B.A.-Studium für das Unterrichtsfach Englisch schulrelevantes fachwissenschaftliches Wissen und ebensolche Beschreibungsverfahren in den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaften <i>oder</i> Linguistik vermitteln. Das Modul besteht in der Regel aus Lehrveranstaltungen zu einem der beiden Bereiche. Studierende können aber eine der Veranstaltungen durch ein Angebot aus dem anderen Bereich ersetzen, wenn ihnen dies im Hinblick auf ihre spätere Unterrichtspraxis sinnvoll erscheint (z.B. Der Englische Roman in Indien und Indian English). In der Literatur-/Kulturwissenschaft werden dabei mögliche Schwerpunkte auf Phänomene des Transnationalismus, Postkolonialen, der Performativität und Literaturtheorie gelegt. In der Linguistik stehen Strukturen der englischen Sprache, Mehrsprachigkeit, und Englisch als internationale Sprache (Varietäten und Lingua-franca-Gebrauch) im Zentrum. Die verschiedenen Inhalts- und Problemfelder werden mit übergreifenden literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Erkenntnisweisen, Theorien, Methoden etc. verbunden.</p>				
<p>Besondere Lehrformen: Neben Vorlesung und Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Gruppen- und Plenumsdiskussion und (kreative) Projektarbeiten; zusätzlich E-Learning-Elemente</p>				

Prüfungen: Die Modulprüfung in mündlicher Form (40 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen. Sie wird von einem/einer oder zwei PrüferInnen in angemessenem Umfang auf Englisch abgenommen. Die erfolgreiche Teilnahme an den drei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen durch Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.

Modulbeauftragte: die in dem Modul lehrenden HochschullehrerInnen

Vorlesungen

050 612

English as a Lingua Franca, 3 CP

2 st. mo 12-14

Meierkord

Lingua Franca communication takes place between non-native speakers of a language. They have different mother tongues as well as different cultural backgrounds. Today, English is the language that is most often used for this purpose around the world, and this fact has recently resulted in a huge scientific interest in this topic. This series of lectures discusses the spread of English and its function as an international but also as an intranational lingua franca (e.g. in Nigeria and India). We will explore the history of research into English as a lingua franca, describe the various forms of Englishes that meet in such conversations, discuss how participants successfully interact in such contexts, and whether new forms of English are emerging from this. The theoretical parts will be supplemented by discussions of data excerpts.

Assessment/requirements: written exam and additional independent reading of approx. 30 pages on one of the lecture topics.

050 624

Shakespeare's Sonnets, 3 CP

2 st. di 10-12

Weidle

This lecture will give an overview of Shakespeare's 154 sonnets. This will include not only looking at the main themes, central figures, style and language, but also at how the poems engage with the sonnet tradition. As we will obviously not be able to discuss each sonnet in detail, I will pursue a two-pronged approach: some of the sonnets will be discussed on a close reading basis, others will only be glossed or touched upon in passing.

This lecture will be offered as an online course. This means that each week a Powerpoint presentation with my audio commentary will be uploaded for you to read and listen to. Each Tuesday at 10 am we will meet for a Zoom session to discuss the recent lecture. The link for the Zoom meetings and other material will be made available on Moodle. I would like to encourage everyone to take part in the Zoom meetings as these have proven to be very productive last term.

As my main source for the sonnets I will use the Arden edition, edited by Katherine Duncan-Jones. Other editions of and literature on the sonnets will be introduced in the lecture.

Assessment/requirements: there will be an online test in the last week of term.

050 636

Contemporary British Poetry, 3 CP

2 st. do 16-18

Klawitter

"We are in the middle of a large-scale renaissance of poetry in Britain today. It began in the late seventies and is still going strong. Never even in the most glamorous eras of English poetry, like the Elizabethan or Victorian, have so many published poets been developing new ways of saying things to people in so many different parts of society."

This claim by the poet-critic Ruth Padel (Introduction to *52 Ways of Looking at a Poem*. Vintage, 2004, 1) motivates my course of lectures. I will approach the rich diversity of contemporary poetic writing in Britain by investigating a number of interests that are shared by many poets: personal relationships, cultural identity, history, politics, the media, the environment, the relation of poetry to other arts and, of course, poetry itself. The exploration of these themes will be backed up by the close reading of challenging poems and related to wider frames of reference, such as cultural politics and postmodernist criticism.

The entire course of lectures is given in the form of videos uploaded on Moodle. All the discussed texts and additional material will also be made available through Moodle. Participants will have the opportunity to check their knowledge of analytical terms by doing an online self-test on Moodle (the result is not grade-relevant).

Assessment/requirements: test at the end of term.

050 646

American Literature and Culture from the Beginnings to the Civil War, 3 CP

2 st. mo 14-16

Freitag

This is the first part of a three-part lecture series that introduces students to important developments of US-American literature as part and expression of the shaping of US-American culture. Students learn to understand US culture and its representations as result of complex national, transnational, and global historical developments. They learn to identify and evaluate particular historical periods and their modes of literary, rhetorical, and/or artistic representation within the overall history of US culture. The periods and their characteristic modes of representation are demonstrated on the basis of especially suitable literary texts made available on Blackboard.

The lecture aims at supplying a foundation for the study of US culture and at helping to make informed choices of other courses in the modules "Amerikanische Literatur" and "Cultural Studies (USA)." Each part of the three-part lecture series can be attended separately.

Texts: will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: regular reading and final test.

050 657

19th Century Culture, 3 CP

2 st. di 14-16

Pankratz

It was the best of times; it was the worst of times. In the British Empire the sun (almost) never set; industry and trade flourished; men were real men, women real angels and Queen Victoria the epitome of respectability and earnestness. Some people, however, questioned the importance of being earnest. Even more criticised the price that had to be paid for prosperity and dynamics. As not only Marx and Engels pointed out, the working conditions in the factories and living conditions in industrial cities were far from satisfactory. Women, people without property or with the wrong religion were excluded from political participation. Illicit sexuality was both immensely popular and severely policed.

The aim of the lecture course is to give a survey of the most important trends in British nineteenth-century culture, covering developments in history, politics, literature and the arts. The discourses of progress and stability will be juxtaposed with dissenting voices undermining the norms by pointing out its flaws and paradoxes.

This will be an online course. The weekly units will contain pre-recorded Power Point Presentations; podcasts and quizzes. There will be bi-weekly non-obligatory Zoom meetings for questions, clarifications and discussions – or just having a chat about the finer points of nineteenth-century culture.

Assessment/requirements: passing the weekly online quizzes and written contributions on Moodle.

Übungen

050 615

Language and Racism, 3 CP

Blockseminar

GABF 04/413

Meierkord

13.11., 12-14 (digital)

11.12., 15.01., 05.02. je 12-16 **in Präsenz**

Like all other languages, English possesses the power to express and shape racist ideas. Whilst not necessarily always deliberately, users of English employ, for example, lexical items, metaphors and sayings that have racist connotations. At the same time, language is frequently used to subtly express superiority or inferiority, to segregate or exclude people(s) or to spark racist attitudes.

In this seminar, we will investigate how English and (talk about) its various varieties has been used for such unfortunate practices with the aim of uncovering racist language use around us raising it to our own level of awareness.

On-campus sessions: To allow for social interaction, seminar sessions will combine in-person, on-campus and virtual participation via Zoom. Participation in the on-campus classes will be restricted and voluntary.

Assessment/requirements: *Übung*: regular active participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities, in-session presentation; *Seminar*: regular active participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities, in-session presentation, *plus* either a written term paper (ideally based on your presentation) *or* a report on one of the sessions.

050 620

English Linguistics – Current Models and Methods, 3 CP

2 st. do 8.30-10

Meierkord

Following its spread throughout the world, English is now typically used in interactions of speakers who have different first languages and who are multilingual. This course serves to introduce students to the various models that aim to capture this development and to the empirical methods (data collection, data representation, and data analysis) used to describe and research these modern uses of English. Students will be required to collect data and must be willing to analyze these regularly. They should also be willing to report on their own projects and to actively discuss each other's work, in class or online.

Assessment/requirements: all students need to complete three written assignments, which will be assessed for their final grade:

- one Praat analysis (investigating phonetics),
- one Antconc analysis (analysing grammar), and
- one qualitative analysis (observing language attitudes).

All assignments are due by 31 March 2021.

050 626

Seven Devils All Around Me: The Seven Deadly Sins in Medieval Literature and Culture, 3 CP

2 st. di 8.30-10

McCann

The theological doctrine of the seven deadly sins exerted enormous cultural influences during the Middle Ages, being referenced in art, architecture, philosophy, medicine, and of course poetry. Far from dry theologising, the Seven Deadly Sins act as the inspiration for some of the least forgettable moments in Medieval literature. They become personified, given speech, and thought, and agency – conveying complex narrative psychologies that are as beguiling as they are reprehensible.

This course will explore the literary and cultural impact of this theological idea. Each week we will explore a specific sin, charting its origins and nature, before exploring its often comic manifestations in Medieval English Literature. While Chaucer, Langland, and Dunbar offer poems focused on them, other writers fill their works with glimpses of a few sins, or offer whole texts based on one or two. This course will provide broad historical contextualisation of the relevant theological and psychological issues, and explore the uses of personification and personification allegory in a range of Middle English texts. No prior knowledge of Middle

English is needed, nor do you require knowledge of medieval theology. As the course will cover a range of texts, an electronic reader will be provided.

Assessment/requirements: the method of assessment is a final essay of ten pages.

050 627

Howling Wolves: Lycanthropy in Medieval Texts, 3 CP

2 st. di 12-14

Houwen

Accounts of werewolves or lycanthropes appear throughout western literature, appearing first in the work of the Roman writer Petronius (of *Satyricon* fame) and later in the Middle Ages in both Latin and the vernacular. In this course a selection of texts from the whole early tradition will be studied. They include Ovid and Petronius, Geraldus Cambrensis, Marie de France (*Bisclavret*), and the Middle English romance *William of Palerne*. If time permits we may even include some material from the Renaissance.

All primary and secondary texts will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: the course will be rounded off with an essay. *Übung*: 6-8 pages (excl. title page and bibliography; no table of contents please); *Seminar*: 10-12 pages. All references should conform to the latest MLA stylesheet (8th edition)!

050 628

Through Artificial Eyes: Visions of the Middle Ages and Medieval Literature in Film, 3 CP

3 st. di 14-17

Houwen

This course will consist of alternating weeks in the first of which a seminal film by an important director will be the main focus. A selection of medieval texts that shed light on and enhance and deepen the film experience form the focus of the second week. In the course of the discussions many facets of medieval culture, life and history will be touched upon, such as the impact of religion and death on daily life, devotion, the symbolism of travel and journeys and their allegorical potential, and the joy of life and living. I am planning to show the following films (changes may be made):

- Ingmar Bergman, *The Seventh Seal* (Sweden, 1957; B&W): A knight who has recently returned from a Crusade seeks answers about life, death, and the existence of God as he plays chess against Death while the Black Death rages through the country. The film won the Special Jury Prize at Cannes and the Silver Ribbon of the Italian National Syndicate of Film Journalists.

- Robert Bresson, *Lancelot du Lac* (France/Italy, 1974, 84 min., colour). A vision of Lancelot, Guinevere and the Round Table that no Hollywood director (or Malory) would recognise. A bleak and stripped down version of the Arthurian legend which refuses to glamorise it and instead highlights the often very imperfect and down to earth human angle.
- Leslie Megahey, *The Hour of the Pig/The Advocate* (Great Britain/France, 1993; 112 min., colour). Set in 15th century France. A Parisian lawyer [Colin Firth] wearies of the cynical sophistication of the capital and solicits appointment as the public defender in a remote, rural province. He finds himself expected to defend a pig in a murder trial.
- Jean-Jacques Annaud, *The Name of the Rose* (France/Italy Germany, 1986, 130 min., colour). An intellectually nonconformist monk investigates a series of mysterious deaths in an isolated abbey.
- Andrej Tarkovsky, *Andrei Rublev* (USSR, 1969; 183 min., B&W & Colour): Visual poetry by the great Russian director. *Andrei Rublev* charts the life of this great icon painter through a turbulent period of 15th century Russian history, a period marked by endless fighting between rival Princes and Tatar invasions. Be prepared for some shocking scenes.

All films will be shown in the original language (with English subtitles where necessary).

This course will not only explore the way modern directors regard the Middle Ages and use it to explore contemporary issues, but also the ways in which our reading of medieval texts determines the way we view them.

Weeks in which films are featured will alternate with weeks when the corresponding medieval texts will be considered. Be prepared for three-hour sessions! This will usually give us some time to reflect on the films seen, immediately after watching them.

Set texts: The relevant primary texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: the course will be rounded off with an essay. *Übung*: 6-8 pages (excl. title page and bibliography; no table of contents please); *Seminar*: 10-12 pages. All references should conform to the latest MLA stylesheet (8th edition)!

050 629

Amoral Tales: The Medieval Beast Epic Tradition, 3 CP

2 st. mi 10-12

Houwen

Reynard stories must have been plentiful in medieval England since many literary references to them survive and even more illustrations adorn windows, choir stalls, capitals and the like throughout medieval England. Yet only one substantial version of the Reynard epic has survived. This version was printed by William Caxton towards the end of the Middle Ages and it

is this version around which this course will revolve. In addition we shall consider the pictorial tradition as well as the Latin, French and Dutch roots of this tradition.

The aim is an introduction to the beast epic with particular emphasis on the English tradition.

We shall read and discuss Caxton's *Reynard the Fox* as well as selections from the other traditions. The aim will be to place this tradition in its late medieval context. One important discussion point will be the reasons why such an a-moral tradition found a ready audience at this time.

The relevant primary texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: the course will be rounded off with an essay. *Übung*: 6-8 pages (excl. title page and bibliography; no table of contents please); *Seminar*: 10-12 pages. All references should conform to the latest MLA stylesheet (8th edition)!

050 703

Varieties of English beyond the Canon, 3 CP

2 st. mi 10-12

Meierkord

Whilst most people are now aware that, besides British, American, Canadian, Australian and New Zealand English there exist varieties such as Indian and Nigerian English, many others have often escaped lay as well as scholarly attention. This seminar will look at lesser-known Englishes spoken in Africa Europe, the Americas, Europe and the Pacific, e.g. Ugandan English, Channel Islands English, Maltese English, Bahamian English, St. Helenian English and Peranakan English in Singapore. We will investigate the historical development and present-day sociolinguistics of these varieties and explore their features to discuss how lesser-known varieties contribute to theories of world Englishes development and contact linguistics.

Assessment/requirements: annotated bibliography of 10 titles related to the course topic OR an oral in-session exam on such 10 titles.

050 704

Sociolinguistics, 3 CP

2 st. di 10-12

Wilson

The study of Sociolinguistics – language in society – has been said to have developed in three major waves. In this course, we focus on each of these waves, looking at how the approaches to studying language in society have changed over time. We also look at how the understanding of social categories – such as gender, ethnicity, social class – has influenced the study of

language, how language is used to create these categories, and how this has changed over the course of the last 75 years. The course will be taught online, with meetings via Zoom in alternate weeks (i.e. every two weeks) and directed reading exercises in weeks where there is no meeting.

Key text: Eckert, P. 2018. *Meaning and Linguistic Variation: The Third Wave in Sociolinguistics*. Cambridge: CUP.

Assessment/requirements: 10-minute oral presentation at the end of January and 4-page written report.

050 707

Death and Dying in Early Modern Texts, 3 CP

2 st. mi 10-12

Weidle

In this course we will be dealing with “death segments” (Anette Pankratz) in early modern texts and plays, i.e. moments in which death is either anticipated, represented or remembered. We will be looking at a range of texts from various genres, such as poems, plays, religious texts, diaries, pamphlets etc. Authors will very likely include, among others, John Donne, John Milton, Sir Walter Raleigh, Chidiock Tichborne, William Shakespeare, Thomas Dekker and a selection of female authors. The full list of the texts to be discussed in the course will be announced at a later stage (please check my homepage).

We will be looking at various aspects of death and dying in the selected texts including the different and shifting attitudes towards death and their relation to previous traditions (medieval *ars moriendi*, stoicism) and newly emerging practices, the gendering of death, the narrative, dramatic and poetic strategies in staging and narrating death, and different practices of remembering the dead, to name only a few.

All the primary texts and the required reading material will be made available via Moodle. I expect every student to participate in the weekly Zoom sessions (Wed 10 to 12 am) and to hand in written work for continuous assessment (to be specified at a later stage). The link for the Zoom meetings and other material will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: short written assignment (also to be specified at a later stage); *Seminar*: term paper (ca. 15 pages). The deadline for both assignments is 31 March 2021.

050 708

Shakespeare's Tragedies: *Romeo and Juliet*, *Hamlet*, *Coriolanus*, 3 CP

2 st. do 12-14

Weidle

This course was originally designed to prepare students for the autumn conference of the Deutsche Shakespeare-Gesellschaft (DSG) on *Romeo and Juliet* to be held in Weimar from 20 to 21 November. Although it is very likely that the Covid 19 pandemic will still affect public life, the DSG has nevertheless decided to go ahead with the plans and is, at the time of writing, considering to host a hybrid conference, consisting of live and online contributions. The whole event will be streamed online and therefore accessible to the students in class.

In this course we will take a closer look at three tragedies by Shakespeare: his early *Romeo and Juliet*, the mature *Hamlet* and the late Roman play *Coriolanus*. Although all three plays share typical features of a Shakespearean tragedy (complex and psychologized characters, deliberative rhetoric, individuals struggling with a changing world, to name only a few), they represent different ideas of tragedy and have different tragic 'tonalities'. By focussing on these similarities and differences with regard to genre, themes, tone, story and characterization we will be able to place the tragedies in their literary and cultural contexts and hopefully acquire a fuller understanding of the different kinds of 'Shakespearean' tragedy.

I will be using the Arden editions of *Romeo and Juliet* (ed. René Weis) and *Hamlet* (ed. Ann Thompson and Neil Taylor) and the Oxford Classis edition of *Coriolanus* (ed. R. B. Parker). But any of the other established scholarly editions (Cambridge, Norton) will also do. There will also be a Moodle course with secondary material.

Every student in this course is expected to participate in the weekly Zoom sessions (Thu 2 to 4 pm), to follow the conference in Weimar on 20 and 21 November (either online or on location), and to hand in written work for continuous assessment (to be specified at a later stage). The link for the Zoom meetings and other material will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: the above plus: *Übung*: a short written assignment (to be specified at a later stage); *Seminar*: a term paper (ca. 15 pages). The deadline for both assignments is 31 March 2021.

050 710

Satiric Comedy: Jonson, Middleton, Massinger, 3 CP

2 st. di 14-16

Klawitter

In this course we will read three highly entertaining masterpieces of Jacobean satiric comedy, namely Ben Jonson's *Volpone* (1606), Thomas Middleton's *A Trick to Catch the Old One* (1608) and Philip Massinger's *A New Way to Pay Old Debts* (1625). The focus of our investigations and discussions will be on the connection between comedy and satire, satiric techniques and targets, the relation of the plays to contemporary socio-economic conditions and ideological contentions. The teaching format will be a mixture of 60-minute Zoom sessions (based on guided question assignments relating to particular elements or parts of the plays) and videos uploaded on Moodle. Participants will have the opportunity to check their knowledge of analytical terms by doing an online self-test on Moodle (the result is not grade-relevant).

There is no specific recommendation of text editions; however, the use of a well-annotated, scholarly edition is strongly recommended.

Assessment/requirements: regular participation in Zoom sessions, which will take place within the time span given above, and submission of a five-page interpretative essay on a chosen topic (deadline for submission: 31 January 2021).

050 713

English Comedy in the Twentieth Century, 3 CP

2 st. di 14-16

GABF 04/614

Niederhoff

Dieser Kurs findet in Präsenz statt.

Since the eighteenth century, various developments have threatened to dissolve the genre of comedy. The sentimental comedies of the eighteenth century aimed to raise pity and tears, the traditional audience response to tragedy. Romanticism with its emphasis on the originality of the individual writer had little use for the idea of genre, i.e. a set of rules or conventions that a writer has to follow in composing a text. The melodramas of the nineteenth century offered a sensational mix of love, death and jokes, thus mixing tragic and comic elements. It would appear that, by the beginning of the twentieth century, the genre of comedy is dead – or is it? In this seminar, we will look at three plays in the light of this question: W.S. Maugham's *The Circle* (1921), Peter Shaffer's *Black Comedy* (1965) and Tom Stoppard's *The Real Thing* (1982). Before analysing these plays, however, we will discuss William Congreve's *Love for Love* (1695) as an example of a traditional comedy.

Required texts: William Congreve, *Love for Love*, New Mermaids, Bloomsbury, 1999; W.S. Maugham, *The Circle*, Wildside Press, 2010; Tom Stoppard, *The Real Thing*, Faber and Faber, 2010. The play by Shaffer and a few theoretical texts on comedy will be provided in Moodle.

Please note: this course will be taught face to face; if you take it, you should make a commitment, corona permitting, to show up on campus.

Assessment/requirements: *Übung*: participation in class, short writing assignments & short paper; *Seminar*: participation in class, short writing assignments & research paper.

050 714

Romantic Poetry, 3 CP

2 st. do 12-14

Klawitter

The course offers a way into Romantic poetry by focusing on central themes and frequently used poetic forms (lyric, sonnet, ode, song and ballad). This means that we will engage in a close reading of a number of canonical texts, including Robert Burns's "A Red, Red Rose", William Blake's "London", Wordsworth's "Ode: Intimations of Immortality from Recollections of Early Childhood", Coleridge's "Kubla Khan", Byron's "When We Two Parted", Keats's "La Belle Dame sans Merci" and Shelley's "Ode to the West Wind", but also consider poems by such long neglected female Romantic poets as Anne Laetitia Barbauld, Letitia Elizabeth Landon and Mary Anne Brown.

Seven sessions will take the form of Zoom meetings (within the above given time slot, the exact length depends on the number of participants but will not exceed 60 minutes). The remaining sessions will take the form of question-assisted reading and writing tasks, which serve as preparation for my video readings of single poems (uploaded on Moodle). Participants will have the opportunity to check their knowledge of analytical terms by doing an online self-test on Moodle (the result is not grade-relevant). All discussed texts as well as additional material will be made available through Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: regular participation in Zoom sessions and submission of a five-page interpretative essay (deadline for submission: 19 March 2021); *Seminar*: regular participation in Zoom sessions and submission of a 12-14-page term paper (deadline for submission: 19 March 2021).

050 717

Modernist Short Stories, 3 CP

2 st. di 10-12

Linne

In this course, we will briefly familiarise ourselves with features of modernist short fiction by writers such as Virginia Woolf, Katherine Mansfield, James Joyce and others. Subsequently, we will analyse a selection of modernist short stories.

Students will get the chance to practise and improve their skills in the analysis of narrative fiction by focusing on aspects like setting, character, point of view and more. The class will primarily be taught by way of Moodle (based on regular writing assignments) but there will also be several Zoom meetings in the course of the semester.

Texts will be made available.

Assessment/requirements: writing assignments (short essays).

050 721

From Puritanism to Transcendentalism, 3 CP

2 st. mo 14-16

Müller, M.

The period between the first half of the seventeenth century (when the first Puritan settlers came to America) and the mid-nineteenth century (when classical American literature experienced its first heyday with the so-called American Renaissance) is perhaps the most fascinating in American history. Politically, the US developed from a British colony into a strong, sovereign nation. On a religious-ideological level, the country performed a 180-degree turn from Puritanism and predestination to Transcendentalism and self-reliance. Yet Puritanism never went away fully, and thus some of our course readings will trace Puritan vestiges in post-Puritan America.

Along with religious and/or philosophical texts from the time period, we will study texts by famous authors from the American Renaissance, such as philosophers Ralph Waldo Emerson and Margaret Fuller and novelists Nathaniel Hawthorne and Herman Melville. The topics covered in this class will include American Puritanism, Transcendentalism as a social and religious philosophy, gender and the "Cult of True Womanhood", and race and slavery. Please read Herman Melville's *Benito Cereno* before the beginning of class. Additional primary and secondary materials will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: mandatory written assignments, active participation (such as Zoom meeting attendance), term paper.

050 722

The Imitation Game:

Technological Imaginaries: in U.S. Literature, Film, and other Media, 3 CP

2 st. di 16-18

Pfeiler

From Benjamin Franklin's 18th-century printing press, Samuel M. Morse's first telegraphic message, Edward Bellamy's "With the Eyes Shut" (1898), Donna Haraway's "Cyborg Manifesto" (1985), to *Imitation Game* (2014) and *Hidden Figures* (2016), technological imaginaries play a vital role in American culture. This online course aims at exploring the cultural and narrative specificities of technological imaginaries as connected to political, social, educational, and creative 'innovations' in the United States. Drawing on theoretical texts and primary sources, we will investigate and discuss how 'race'/ethnicity, gender, class, and national identities have been inscribed into these technological imaginaries and which counter-narratives have emerged as a response to technological progress as well.

Assessment/requirements: *Übung*: active online participation, a several Zoom meetings, one written research project; *Seminar*: active online participation, several Zoom meetings, one research proposal, one term paper (15 pages).

050 723

California – Sunshine and Noir: Literary and Filmic Imaginations of the Golden State, 3 CP

2 st. mi 10-12

Steinhoff

Two major discourses about California, the Golden State, have characterized literary and filmic representations: one represents California as a land of sunshine, a tropical paradise, a place of opportunity and fame, associated with the Gold Rush, westward expansion, and Hollywood stardom. The other casts California as noir, a dark and dystopian place, suffering from environmental pollution, racial and ethnic conflicts, crime, violence and superficiality. In this research seminar we are going to explore these contrasting perspectives, particularly by focusing on the literary and filmic representations of the state from 19th to the 21st century.

This seminar will be taught as an online class and consist of two parts. In the first part, we will trace the specific historical features and cultural implications of both sunshine and noir discourses about California, focusing on literature and film, but also taking into account geographic, political and economic discourses. We will discuss and practice different theoretical approaches to studying literary and filmic texts and trace the historical development of the culturally ambiguous image of the Golden State. In the second part, students will be asked to work on their own research projects in groups. The goal is to set up a collective digital project (e.g. blog or podcast) *California – Sunshine and Noir: Literary and Filmic Imaginations of the Golden State* to which all groups contribute their own case studies of representations of California in American literature and film.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation in online discussion forums, short written assignments, research project & digital presentation (in groups); *Seminar*: the above, plus final term paper.

050 726

"Slavery must pass away":

Researching Perspectives on Enslavement and Freedom in Digital Collections, 3 CP

2 st. fr 10-12

Pfeiler

Online archives have become a vital academic resource for advanced students of American literary and cultural studies to come up with new research questions about previously neglected texts. This online course offers students who would like to have a practical training in working with periodical newspapers with an opportunity to research historical documents from the early 18th century to the end of the Civil War. Thematically our engagement with newspaper articles, periodical literature, and manuscripts will confront the issue of enslavement in the United States. Through guided research projects, students will analyze and present on texts that discursively proliferate racism in the United States and actively participate in the system of slavery.

These texts will also be juxtaposed to numerous resources that ardently plead for the abolishment of slavery as, for instance, evident in *The Frederick Douglass Papers* at the Library of Congress.

Assessment/requirements: active online participation, several Zoom meetings, one research project and final presentation.

050 731

Capitalist Realism: Theories and Representations, 3 CP

2 st. mo 12-14

Pankratz

It is easier to imagine the end of the world than the end of capitalism. Everything is evaluated according to economic principles and everyone is expected to constantly improve themselves and to see problems as 'challenges' to be managed efficiently and to be eventually overcome.

If we fail to meet these 'challenges', it is our fault. If we do not have a job, it is due to the wrong choice of profession or training. If we are obese, we just chose to eat too much. Mark Fisher calls this discursive formation "capitalist realism": "it is simply obvious that everything in society, including healthcare and education, should be run as businesses" (Fisher 17); and "any problem can be solved by the market" (Fisher 18).

The seminar aims at discussing the most prevalent theories trying to make sense of this dominant dispositif – from Fisher to Imogen Tyler, Fredric Jameson and Andreas Reckwitz. The theories will then be used to analyse examples from contemporary British culture: self-help and self-motivation clips on YouTube, sitcoms and literary texts.

This will be an asynchronous online course with non-obligatory bi-weekly Zoom session which will offer a platform for discussions and exchange about the rather complex theories. All the materials will be provided in weekly instalments on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: regular contributions on the discussion board; *Seminar*: regular contributions on the discussion board, seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 732

British Parliament: Fact, Fiction, Fun, 3 CP

2 st. mo 14-16

Pankratz

“Order! Order!” Most of you will now – hopefully – see the former Speaker of the House of Commons, James Berkow, in your mind's eyes. In the last years, the Brexit debates brought not only the figure of Mr Speaker to prominence, the heated and dramatic discussions also highlighted the formalised proceedings and some ancient-looking traditions, for example, the rules for Prime Minister's Question Time or the function of the Maze of Office. No wonder that Parliament also figures large in some fictional texts on contemporary Britain, which offer critical views behind the scenes from the sitcom *The Thick of It* to James Graham's award-winning plays and television dramas.

The seminar aims at contextualising and historicising British Parliament. Where do all these rituals come from? What do they mean? How did Parliament develop as political institution? The participants will get to know the history of Parliament from the Middle Ages to today. They will have a closer look at some of its rituals and rules and they will analyse some of its contemporary representations.

This will be an online course. All the materials will be provided in weekly instalments on Moodle. In addition, there will be bi-weekly non-obligatory Zoom meetings for questions, clarifications and discussions.

Assessment/requirements: *Übung*: regular contributions on the discussion board; *Seminar*: regular contributions on the discussion board, seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 733

Complicity and Climate Change, 3 CP

2 st. mi 10-12

Wächter

While complicity critique (i.e. the unmasking of authors', producers', texts', readers' and audiences' complicity with dominant ideologies and structural injustice) has become so pervasive and so normative in literary and cultural studies as to give rise to postcritique, the scrutiny of the concept itself has remained a desideratum that is only gradually being redressed since the turn of the millennium. In 2000, Christopher Kutz opens *Complicity*, the first philosophical monograph on the subject with the following words: "We live in a morally flawed world. Our lives are complicated by what other people do, and by the harms that flow from our social, economic, and political institutions. Our relations as individuals to these collective harms constitute the domain of complicity" (1). According to Thomas Docherty (2016), in the neoliberal present, the situation is exacerbated by the fact that people, rather than recognising their own responsibility, are invited to consider themselves accountable only. At the same time, the need for individuals to examine their own relation to collective harm could hardly be more pressing than in the face of anthropogenic climate change. Indeed, accusations of complicity regarding individual lifestyle choices and their impact on the environment are gaining prominence in scope and volume. This seminar studies research in the burgeoning field of complicity studies and brings it into dialogue with (e.g. queer, feminist and affective) ecocriticism. We will then apply these theoretical frameworks to a range of fictional texts in different media and genres.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation in etherpad discussions, four thesis papers (<300 words), two-page response paper to a one of the seminar students' papers; *Seminar*: active participation in etherpad discussions, four thesis papers (<300 words), 10-page paper.

050 734

'Madness' and British Civilisation, 3 CP

2 st. fr 12-14

Wächter

This seminar commences with a history of conceptions and negotiations of mental distress from the Renaissance to the present, from both a medical perspective and regarding the history of representing mental distress in Britain. We will then read (excerpts from) a selection of theoretical texts from the fields of mad studies, critical disability studies and critical psychiatry and apply these theoretical frameworks to a range of contemporary texts of different media and different genres, playing close attention to intersections of 'race', gender and sexuality in the narrative negotiation of mental distress. There will be six Zoom sessions in total in the dedicated time slot.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, participating in an expert group (introductory presentation to be uploaded on Moodle, leading the discussion on Zoom), five-page paper; *Seminar*: active participation, participating in an expert group (introductory presentation to be uploaded on Moodle, leading the discussion on Zoom), 10-page paper.

050 737

Britain's Alternative Sector, 3 CP

2 st. di 16-18

Berg

This course looks into attempts at organising work and life in Britain differently from what is considered normal. In British history you can identify a long tradition of smaller and larger groups trying to (partially) break with the logics of capitalism and its central principle of profit maximisation. People have tried to create alternative shops and distribution networks, sites of production, educational institutions, trade unions, or procedures of democratic decision making. Some of these experiments failed after a short time. Others have survived for long. We will analyse historical and contemporary examples, investigate reasons for success and failure, familiarise ourselves with the ideas of what is called prefigurative politics, and reflect on the chances and limits of creating alternative forms of economic and social life within the context of really existing capitalism.

Assessment/requirements: participating in a group research project and documenting its results.

Modul Fremdsprachenausbildung

Modulkürzel: FA	Workload: 4 CP (120 h)	Studienphase: flexibel	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Übung: Grammar oder Translation		30 h	120 h	20-30
II. Übung: Communication		30 h		20-30
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erreichen das Sprachniveau C2. Sie professionalisieren und diversifizieren ihre Fähigkeiten in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und ggf. Sprachmitteln; perfektionieren ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens sowie im Bereich der Kommunikation in schulischen Kontexten; verfeinern ihre praktische grammatische Kompetenz (bei Wahl der Veranstaltung Grammar); sie entwickeln ihre theoretische Reflexionsfähigkeit auf dem Gebiet der Grammatik und ihre pädagogischen Kompetenzen in Bezug auf die Vermittlung und Bewertung grammatikalischer Besonderheiten, insbesondere Fehleranalyse und deskriptive vs. präskriptive Verfahren; haben gelernt (bei Wahl der Veranstaltung Translation), anspruchsvolle Texte aus der deutschen in die englische Sprache und aus der englischen in die deutsche Sprache zu übersetzen; sie erhöhen hierbei ihr methodisches Reflexionsniveau auf dem Gebiet der Übersetzung und der kontrastiven Grammatik; haben vertiefte sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf eigene und fremde sprachliche Äußerungen; verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Sprache und Kultur und damit über gesteigerte interkulturelle Kompetenz; bilden sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf Formen und Funktionen unterschiedlicher Textsorten aus (z.B. über fachwissenschaftliche, belletristische oder journalistische Publikationen); entwickeln Vermittlungs- und Beurteilungskompetenzen im Bereich der Textproduktion.</p>				
<p>Inhalte: Das Modul Fremdsprachenausbildung führt die sprachpraktische Ausbildung des B.A.-Studiums lehramtsbezogen weiter. Das Modul besteht aus einer Übung im Bereich der Grammatik oder Übersetzung und einer Übung im Bereich der Kommunikation. Im Bereich der Übersetzungsübungen werden Veranstaltungen mit unterschiedlicher Ausrichtung angeboten (zum Übersetzen von Wirtschaftstexten, journalistischen Texten, literarischen und literaturwissenschaftlichen Texten). Im Bereich der Kommunikationsübungen kann neben einem allgemeinen und einem wirtschaftsorientierten Kommunikationskurs auch ein spezieller Classroom-Communication-Kurs angeboten werden, dessen Besuch für M.Ed.-Studierende von besonderem Interesse ist.</p>				
<p>Besondere Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente</p>				
<p>Prüfungen: Die Modulprüfungsnote wird nach Wahl der Studierenden in einer der beiden Teilveranstaltungen ermittelt. Eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl der Modulteilveranstaltungen.</p>				

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests)
--

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
--

Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger
--

050 760

Communication MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. di 12-14

Dow

This course largely focuses on giving presentations, but will inevitably involve background reading, discussion and note-taking as part of your academic communication skills. Feedback from tutor and peers is designed to help participants 'find their voice' in an academic context.

Assessment/requirements: active participation across the module & one 10-15-minute, individual formal presentation, followed by a Q&A session and group feedback (audio powerpoint).

Gruppe B: 2 st. fr 12-14

Kaul

In this course we will have a closer look at the dynamics of classroom communication. We will analyse several communication models and apply them to typical situations in the EFL classroom. Topics will include (corrective) feedback, teacher/student talking time, the teacher's use of language, body language, cooperative learning, seating arrangements, discipline issues, classroom management, etc.

Assessment/requirements: active participation in Zoom sessions, online presentation, short written assignments.

Gruppe C: Blockveranstaltung

Unterberg

Den Veranstaltungskommentar entnehmen Sie bitte *Campus*.

050 761

Grammar MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. di 14-16

Müller, T.

This class will give you the opportunity to revise some problem areas of English grammar. It will also address the difficult issues of prescriptive rule vs. actual usage and of regional variation.

Assessment/requirements: active participation, homework and final test.

050 762

Translation MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mi 10-12

Dow

Translation across a variety of fields and text types will be undertaken. 'General' translation texts will be supplemented by texts from the semi-specialised fields of Literature, Linguistics, Science & Technology, Social Science, and Business (see CIOL exams). In addition, each session will introduce one aspect of the wider theoretical background to Translation Studies.

Assessment will be via three shorter (on-line) assignments and one longer (exam) assignments.

Gruppe B: 2 st. di 10-12

Smith

his class will focus on a variety of texts from business and commerce. An interest in English for Specific Purposes and a general grasp of business issues is desirable. Texts will be distributed via Moodle and in class throughout the semester.

Assessment/requirements: final translation assignment.

Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen

Modulkürzel: FD I	Workload: 8 CP (240 h)	Studienphase: Studienbeginn	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik		30 h	180 h	20-30
II. Seminar: Grundlagen der Textdidaktik		30 h		20-30
Lernergebnisse:				
<p>I. Die Studierenden kennen zentrale wissenschaftliche Theorien zum Erwerb bzw. institutionalisierten Lehren und Lernen von Fremdsprachen aus der Fremdsprachendidaktik und zentralen Bezugsdisziplinen; verfügen über solides und strukturiertes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Handlungskompetenz); kennen zentrale Unterrichtsmethoden und grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und -organisation; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen Methoden der unterrichtlichen Qualitätssicherung und -entwicklung; kennen Grundlagen fachgerechter Leistungsbeurteilung.</p> <p>II. Die Studierenden verfügen über solides und strukturiertes Wissen zum fremdsprachlichen Lese- und Hörverstehen sowie deren Entwicklung und Förderung bei Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Reflexionskompetenz); kennen den fachdidaktischen Forschungsstand zum Umgang mit fiktionalen und nicht-fiktionalen multimodalen Texten im Unterricht; kennen zentrale Unterrichtsmethoden und Prinzipien der Unterrichtsorganisation im Umgang mit fremdsprachlichen Texten; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen exemplarische Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke, Audioquellen, Internetportale).</p>				
Inhalte:				
<p>I. Menschliche Grundpositionen für den Erwerb und das Lernen von (Fremd-)Sprachen; Geschichte des Fremdsprachenunterrichts; (schul)sprachenpolitische Grundpositionen und -konzepte; zentrale Bezugsdisziplinen der Englischdidaktik; individuelle Zwei- und Mehrsprachigkeit; curriculare Konzepte und Entwicklungsprinzipien; (input- vs. outputorientierte) Standardentwicklung; Grundlagen der Qualitätssicherung und -entwicklung; Forschungsmethoden zur Analyse des Fremdsprachenunterrichts; Altersfaktor; interkulturelles Lernen/interkulturelle Kommunikation; Didaktik/Methodik der Mehrsprachigkeit; Lehr- und Lernmaterialien; curriculare Modelle des (Fremd-)Sprachenlernens; Content and Language Integrated Learning (CLIL); bilinguals Lehren und Lernen; selbstgesteuertes (Fremd-)Sprachenlernen/Tandemlernen, Fremdsprachenfrühbeginn und Übergänge des Sprachlernens zwischen Schulformen; Korrekturverhaltensformen.</p> <p>II.</p>				

Grundlagen der Leseforschung; kognitive und kulturelle Aspekte fremdsprachlichen Lesens; Textsorten und ihr Potential für Methoden des Lesens und Schreibens; Transformation von Inhalten und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften in didaktische Konzepte für die Sekundarstufe I und II; Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturdidaktik; Lehrwerkforschung und Analyse multimedialer Texte; Kanondiskussion; Lesesozialisation; adressatenspezifische Voraussetzungen und Zielsetzungen für die Vermittlung von Literatur im Unterricht der Sek. I und II, insbes. Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturvermittlung unter Einbeziehung des interkulturellen Kontextes; Ausbildung und Überprüfung von Lektürepraktiken und -strategien; curriculare Aspekte des Einsatzes von (nicht-)fiktionalen und multimodalen Texten im fremdsprachlichen Unterricht.

Besondere Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente

Prüfungen: Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Klausur; 120 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen. Die erfolgreiche Teilnahme an den zwei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung.

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Ritter

050 810

Grundlagen der Sprachdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mi 12-14	GABF 04/413	Ritter
Gruppe B: 2 st. mo 12-14	GABF 04/613	Hermann
Gruppe C: 2 st. fr 8-10	GABF 04/413	Kaul

Dieser Kurs findet ca. alle vier Wochen in Präsenz statt, sonst digital!

The main aim of this compulsory introductory course will be to give you a first good insight into some central theoretical and practical aspects of foreign language learning and teaching. We will be analysing your present beliefs about successful language teaching and learning, and possibly call some of them into question. To achieve these aims we will follow a reflective model of training which involves reading about and discussing some of the central developments in teaching English as a foreign language and considering new and alternative ways of organising and stimulating classroom interaction.

Assessment/requirements: active participation in the sessions is expected and you are required to complete assignments punctually and to the required standard. A final written test at the end of our class will also be part of the requirements.

050 811

Grundlagen der Textdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. do 12-14

Ritter

Gruppe B: 2 st. mi 10-12

Hermann

This course addresses central questions of using literary texts in the language classroom, such as why literature might be beneficial in the learning process, what texts are suitable for different learner levels, or how we can go about dealing with literature in an inspiring and motivating way. Focussing in particular on narrative texts, both theoretical issues (e.g. intercultural readings) as well as more practical matters (e.g. lesson planning) will be explored.

Assessment/requirements: active participation, weekly assignments, final written test.

Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung

Modulkürzel: FD II	Workload: 9 CP (270 h)	Studienphase: 3.-4. Semester	Turnus: semesterweise	Dauer: 2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Begleitseminar zum Praxissemester		30 h	210 h	10-15
II. Vertiefungsseminar		30 h		20-30
Lernergebnisse:				
<p>I.</p> <p>Die Studierenden reflektieren ihre Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept; kennen die Kernlehrpläne und ausgewählte Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke und Begleitmedien sowie verlagsunabhängige Materialien); können Lehrpläne exemplarisch in die Planung einer Unterrichtsreihe umsetzen; können kriteriengeleitet ihren eigenen und fremden Unterricht beobachten, analysieren, beurteilen und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung formulieren; kennen grundlegende Prinzipien von Unterrichtsorganisation und -planung, insbesondere unter der Maßgabe der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern; kennen Verfahren pädagogischer Diagnostik und Leistungsbeurteilung; planen, entwickeln und verschriftlichen ein fachdidaktisches Studien- bzw. Unterrichtsprojekt.</p>				
<p>II.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren und vertiefen ihre im Modul I (Fremdsprachendidaktische Grundlagen) und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch; erwerben fundiertes und strukturiertes Spezialwissen in einem thematisch eingegrenzten Bereich der Fremdsprachen- oder Textdidaktik, insbesondere vor dem Hintergrund der Theorie-Praxis-Verschränkung; reflektieren theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester.</p>				
Inhalte:				
<p>I.</p> <p>Individuelle Begleitung des in der Schule durchzuführenden Unterrichts- bzw. Studienprojekts; theoriegeleitete Entwicklung von Beobachtungsperspektiven für die Analyse der Unterrichtswirklichkeit; Umsetzung von Beobachtungsergebnissen aus der fremdsprachenunterrichtlichen Schulpraxis in Fragen an fremdsprachendidaktische Theorien; Grundlagen der Unterrichtsplanung und -phasierung; Richtlinien und Kernlernpläne; fachdidaktisch relevante Forschungsmethoden (Action Research, Unterrichtsbeobachtung, Datenerhebung und -auswertung).</p>				
<p>II.</p> <p>Das Vertiefungsseminar ist einem spezifischen Thema der Fremdsprachendidaktik gewidmet (z.B. Mehrsprachigkeit, Unterrichtsmedien, Diagnostik etc.) und zeichnet sich gegenüber den anderen fachdidaktischen Lehrveranstaltungen durch seine thematische Konzentration aus.</p>				

Es ermöglicht den Studierenden, individuell besondere Expertise in einem Wahlpflichtbereich zu erwerben, ggf. in Hinblick auf eine Masterarbeit.
Besondere Lehrformen: Forschungsorientierte Projektarbeit; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente
Prüfungen: Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Hausarbeit, ca. 15 Seiten) ist gekoppelt an das Begleitseminar zum Praxissemester und umfasst die didaktische Ausarbeitung des im Rahmen des Praxissemesters zu entwickelnden fachdidaktischen Studienprojekts im Fach Englisch. Anhand der schriftlichen Hausarbeit werden die in beiden Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen überprüft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Ritter

Begleitseminare

050 814

Begleitseminar zum Praxissemester, 4 CP

Gruppe A: 2 st. fr 10-12	GABF 04/413	Ritter
Gruppe B: 2 st. fr 10-12	GABF 04/613	Kaul
Gruppe C: 2 st. fr 10-12	GABF 04/614	Hermann

Dieser Kurs findet in Präsenz statt!

Das Begleitseminar zum Praxissemester ist eine Pflichtveranstaltung für die Studierenden, die nach LABG 2009 ihr Praxissemester absolvieren. In diesem Seminar werden die erworbenen Kompetenzen aus den zwei Einführungsveranstaltungen im Fach Englisch vertieft und konkreter auf das erlebte Praxisfeld in der Schule bezogen. Darüber hinaus geht es um die Vor- und Nachbereitung der von Ihnen geplanten Unterrichtsvorhaben und die Begleitung Ihres fachdidaktischen Studienprojekts. Die Veranstaltung wird durch E-Learning-Komponenten flankiert.

Assessment/requirements: research paper.

Vertiefungsseminare

050 818

Teaching Shakespeare, 5 CP

2 st. fr 8-10

GABF 04/413

Hermann

Dieser Kurs findet ca. dreimal in Präsenz statt, sonst digital!

The recent 400th anniversary of his death seems to have sparked a renewed interest in the works of William Shakespeare not only in the English-speaking world but on a global scale, with some scholars even claiming that Shakespeare is more popular than ever. Undoubtedly, Shakespeare's works keep delighting audiences and readers worldwide but at the same time EFL learners might despair in class when trying to make sense of his plays and poetry, often struggling with the complexity and ambiguity of Shakespeare's words.

This course aims at addressing the challenges teachers will face but also the benefits that they may anticipate when using demanding literary texts, Shakespeare's in particular, in the German EFL classroom. We are going to explore why Shakespeare's plays and sonnets, which must appear totally out of place and time to most students today, may still be worth studying, whether we should cut text or not, exchange our views on which parts may be suitable for learners at different proficiency levels as well as discuss how we can present Shakespeare's works to students in an inspiring and motivating way. We are going to have a closer look at selected excerpts from various plays, film adaptations as well as Shakespeare's sonnets.

Appropriate texts and materials will be made available.

Assessment/requirements: active participation, weekly assignments, presentation/micro-teaching and oral elaboration.

050 819

Digital Media in ELT, 5 CP

2 st. mo 12-14

GABF 04/613

Werner

Dieser Kurs findet ca. alle vier Wochen in Präsenz statt, sonst digital!

In this seminar students have the possibility to discuss the opportunities and challenges of using digital media in ELT and to plan tasks with the help of tablets and apps (which might be put to practice in the student laboratory).

In the first sessions of the seminar we will discuss the opportunities and challenges of using digital media as well as the future of ELT. We will also consider the use of media in ELT during the last decades and today. Additionally, we will consult different theories (e.g. TBLT, SAMR-model) to develop tasks that integrate digital media. Competences that are required to plan technology enhanced lessons will be discussed as well. Students will then be introduced to working with tablets and different apps which are suitable for ELT.

If possible, those tasks will be put to practice in the student laboratory where the students of this seminar will have to teach small groups of pupils. During the last phase of this seminar students will reflect on their own roles and performances as teachers.

Assessment/requirements: students are expected to participate actively (Zoom/RUB), prepare tasks and teach at the student laboratory and reflect on their roles and performances as teachers (if possible we will observe "regular" English lessons at school; more details on how to obtain credit points for this seminar will be clarified in our first session).

050 820

Inklusion im Fremdsprachenunterricht, 5 CP, 5 CP

2 st. di 16-18

GABF 04/613

Werner

Dieser Kurs richtet sich an Studierende im Praxissemester und findet ca. alle vier Wochen in Präsenz statt, sonst digital!

Spätestens seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 und durch das 9. Schulrechtsänderungsgesetz in NRW 2014 hat das Thema der Inklusion in der Schullandschaft enorm an Bedeutung gewonnen. Die fremdsprachendidaktische Forschung bietet bisher einzelne empirische Studien, jedoch nur wenige Leitlinien für einen gelingenden inklusiven bzw. differenzierenden (Fremd-)Sprachenunterricht. Ziel dieser Veranstaltung ist es, der Frage „Nach welchen Kriterien lässt sich inklusiver (Fremd-)Sprachenunterricht (v.a. für SuS mit Lernschwierigkeiten) gestalten?“ nachzugehen.

Nach einer anfänglichen Einführung und Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion werden verschiedene Förderschwerpunkte betrachtet und anschließend einzelne Konzepte der Fremdsprachendidaktik zum inklusiven Unterricht untersucht. Im Fokus des Seminars steht ebenso die Vorbereitung von Studienprojekten: Die Studierenden haben im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit Studienprojekte zum Thema Inklusion im (Fremd-) Sprachenunterricht angeleitet zu planen. Auf Grundlage der erarbeiteten Basiskenntnisse können im Seminar Forschungsfragen und –designs erarbeitet werden.

Dieses fächerübergreifende Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Anglistik, Romanistik, Slawistik und Germanistik, die sich im Wintersemester 20/21 im Praxissemester befinden und ein Studienprojekt zum Thema Inklusion gestalten möchten. Neben der persönlichen Betreuung der Studienprojekte ist es außerdem möglich, die Veranstaltung als Vertiefungsseminar (Anglistik, Romanistik) anrechnen zu lassen.

Für diese Veranstaltung wird kein Anmeldeverfahren in eCampus generiert. Bitte melden Sie sich per bei Email sina.werner@rub.de an.

Assessment/requirements: Neben einer aktiven Teilnahme (Zoom/RUB) werden weitere Anforderungen in der ersten Sitzung besprochen.

050 821

Digitalisierung im Englischunterricht - Chancen und Herausforderungen, 5 CP

2 st. fr 8-10

Müller, N.

Das Seminar setzt sich mit Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung des Englischunterrichts auseinander. In Kleingruppen erarbeiten die Studierenden ein Schülerlaborprojekt zum Thema „Spracherwerb mit digitaler Unterstützung“. Dieses Projekt soll schließlich von den Studierenden durchgeführt, (video-)beobachtet und reflektiert werden. Im Vordergrund soll der experimentelle Charakter im Umgang mit neuen Medien und deren Nutzung für den Englischunterricht stehen. Daneben soll aber auch die kritische Reflexion ebd. sowie die sich verändernde Zielperspektive von Englischunterricht (Changing Curricula) in den Blick genommen werden. Forschend begleitet wird das Seminar durch eine Pre- und Post-Befragung der teilnehmenden Gruppen zu Chancen und Grenzen der Digitalisierung des Englischunterrichts.

Assessment/requirements: Die Anmelde- sowie Prüfungsmodalitäten sind bitte direkt mit Herrn Müller unter nils.mueller@rub.de zu klären.

050 822

Englischunterricht neu denken –

Lehrkraft sein im digitalisierten Fremdsprachenunterricht, 5 CP

2 st. di 10-12

Küplüce/Ritter

„Wozu sollte man sich intensiv mit dem mühevollen Lernen einer Fremdsprache auseinandersetzen, wenn DeepL einem die Arbeit abnehmen kann?“

Auch wenn der fachdidaktische Diskurs um die Digitalisierung des Fremdsprachenunterrichts nicht ganz so pessimistisch auf die Zukunft des Sprachenlernens blickt, wird in dem von Siepmann gegebenen Zitat eine grundlegende Neubewertung digitaler Möglichkeiten deutlich.

Während man vor einigen Jahren über maschinelle Übersetzungen bestenfalls schmunzeln konnte, bewegen sich die Programme (z. B. DeepL) mittlerweile auf einem Niveau, das weit über die schulische Fremdsprachenproduktion hinausgeht.

Übersetzung ist dabei nur einer von vielen Bereichen, die neben z. B. auch Kommunikation und Kooperation grundlegend durch Entwicklungen der Digitalisierung verändert werden. Was heißt das aber konkret für den Englischunterricht? Und vor allem was heißt das für die Rolle der Lehrkraft?

In diesem Seminar wird über den Englischunterricht der Zukunft reflektiert, diskutiert und praktisch ausprobiert. Dabei soll u. A. die Frage betrachtet werden, in welche Richtung sich Sprachenunterricht bewegen muss, damit sich zukünftige SchülerInnen nicht fragen, wieso sie bei uns im Englischunterricht sitzen sollten.

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar in Onlinesitzungen (Zoom) stattfinden.

Assessment/requirements: neben der aktiven Teilnahme an den Sitzungen und der Beteiligung an den Onlineforen (Padlet, Moodle) ist die Bearbeitung von (digitalen) Aufgaben erforderlich. Themenschwerpunkte und Richtlinien werden dabei im Seminar erarbeitet.